

promovierter Biologe

Beitrag von „JamesRoss“ vom 20. Januar 2011 22:00

Hallo Sören,

habe genau das gleiche Problem gehabt. Leider konnte ich meine Promotion in Bio nicht ganz beenden und bin nebenbei noch am Zusammenschreiben. Sah aber aus den gleichen Gründen keine Zukunft in der Wissenschaft.

Somit wählte ich den Weg des Seiteneinstieges, welcher auch schon immer mein Plan B war und mich gereizt hat.

Ich machte die Erfahrung, dass ich in den südlicheren Gegenden, aus denen ich komme (Rheinland-Pfalz) schlechte bis sehr schlechte Erfahrungen gemacht habe. Zentrales Bewerbungsverfahren mit äußerst undurchsichtigen Regularien und hohen Hürden für Biologen.

Hatte in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen keine Chance. War aber über das Verfahren und die Freundlichkeit sowie Interesse in NRW positiv überrascht. Bei ca. 16 Bewerbungen konnte ich leider aber auch nur 2 Bewerbungsgespräche aufweisen. Wobei das erste aber direkt eine Zusage war und ich mich jetzt seit einem 1/2 Jahr ein OBASler schimpfen darf.

Im Seminar sind wir schon drei Biologen mit der Kombi Bio/Ch und ich weiß, dass diese Fächer eigentlich immer noch zu den Mangelfächern zählen.

Mein privater Tipp, versuche es überall und das möglichst schnell, so lange diese Möglichkeiten für Nichtlehrämter noch ausgeschrieben werden. Mittelfristig wird es nämlich eng für uns. Lass dich erstmal nicht abschrecken, hau deine Bewerbungen in jeden gewünschten Bundesland raus.

Wenn du noch etwas wissen willst, schreibe mir einfach eine PN.

Gruß

James Ross